

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 127/128 (1946)
Heft: 12

Nachruf: Gsell, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FLORIAN PRADER

INGENIEUR

1883

1946

Die Erziehung seines Stabes geschah nicht durch haltlose Kritik und böse Worte — diese kannte er nicht — sondern in väterlich-kameradschaftlicher Weise. Mit seinem schlichten, aber bestimmten Wesen wusste er alle Herzen zu finden, sodass man sich mit vollem Vertrauen seiner Führung unterzog. Er verstand es auch, nach getaner Arbeit fröhlich zu sein mit den Fröhlichen.

Auch bei den Auftraggebern hatte Praders Name einen guten Klang; oft wurde er bei schwierigen technischen Aufgaben als Berater zugezogen. Im Militär diente er 1914 bis 1918 als Hauptmann bei den Bündner Truppen, und im vergangenen Aktivdienst leitete er als Major das Strassenkommando des 1. Armeekorps. Ueberall hat der liebe Verstorbene seinen ganzen Mann gestellt. Noch einmal danken wir ihm für alles, was er für uns getan hat!

Willy Breuer

† Hans Frölich, Dipl. Ing., von Brugg, geb. 27. April 1882, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, seit 1917 beim Brückenbaubüro der Generaldirektion SBB in Bern, ist am 25. Febr. 1946 als II. Sektionschef der Abt. Bahnbau der SBB gestorben.

† Robert Gsell, Dipl. Ing. (T. H. Dresden), geb. am 20. Dezember 1889 in St. Gallen, Leiter des Instituts für Betriebsausstattung der Luftfahrt beim Eidg. Luftamt, Professor an der E. T. H., ein Pionier unserer schweizerischen Aviatik, der auch durch seine Vorträge in den S. I. A.-Sektionen bestens bekannt war, hat am 15. März durch Absturz mit einem Motorsegler eigener Konstruktion den Fliegertod gefunden, den er sich immer gewünscht hat.

WETTBEWERBE

Wiederaufbau der Steigkirche in Schaffhausen (Bd. 126, S. 295). In der Schweiz Bauzeitung vom 16. März 1946 (S. 133 lfd. Bds.) hat sich Pfarrer P. Vogelsanger zum Problem des protestantischen Kirchenbaues geäußert. Da Pfarrer Vogelsanger Mitglied des Preisgerichtes für den Wettbewerb der neuen Steigkirche ist, möchte das Preisgericht folgende Erklärung abgeben:

Der Artikel ist ohne Wissen der übrigen Mitglieder erschienen und ist daher als persönliche Auffassung des Verfassers zu bewerten. In der strittigen Frage des Chorraumes lässt das Wettbewerbsprogramm absichtlich beide Möglichkeiten offen. Das Preisgericht wird sich nach wie vor streng an dieses Programm halten und sich nicht zum vornherein für diese oder jene Lösung binden lassen. Wir halten es für notwendig, zur Beruhigung der Teilnehmer diesen Standpunkt deutlich festzulegen. Wir haben es auch für richtig erachtet, den Fall der Wettbewerbskommission des S. I. A. zur Kenntnis zu bringen.

Der Präsident des Preisgerichts: E. Schalch, Arch.

Künstlerischer Schmuck in Schulhäusern der Stadt Zürich. Für drei verschiedene Aufgaben ist je ein Wettbewerb unter verschiedenen, eingeladenen Künstlern durchgeführt worden. Das Ergebnis lautet:

Wandbild (Mosaik) im Schulhaus Käferholz (neun Teilnehmer; Fachleute im Preisgericht: Arch. H. Oetiker, Arch. K. Flatz, die Kunstmaler Otto Baumberger, Max Gubler und E. G. Ruegg; Ersatzmann Arch. M. Baumgartner):

1. Preis (500 Fr.) K. Hügin, Bassersdorf;
2. Preis (450 Fr.) A. Funk, Zürich;
3. Preis (350 Fr.) K. Hosch, Oberrieden;
4. Preis (200 Fr.) J. Gubler, Zollikon.

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 600 Fr.

Wandreliefs im Schulhaus Käferholz (sieben Teilnehmer; Fachleute im Preisgericht: Arch. H. Oetiker, Arch. K. Flatz, die Bildhauer L. Conne, F. Fischer und E. Stanzani; Ersatzmann Arch. M. Baumgartner):

1. Rang: H. J. Meyer, Feldmilen;
2. Rang: Otto Kappeler, Zürich.

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 700 Fr.

Wandbild (Fresco oder Mosaik) im Schulhaus Entlisberg (neun Teilnehmer; Fachleute im Preisgericht: Arch. H. Oetiker, Arch. E. Bosshardt, Winterthur, die Kunstmaler P. Bodmer, E. Häfelfinger und M. Hegetschweiler; Ersatzmann Armin Hartung, Assistent des Hochbauamtes):

1. Preis (500 Fr.) Max Gubler, Unterengstringen;
2. Preis ex aequo (350 Fr.) E. G. Ruegg, Hohenegg-Meilen;
2. Preis ex aequo (350 Fr.) E. Staub, Thalwil;
3. Preis (300 Fr.) Hch. Müller, Zürich.

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 600 Fr.

Die Entwürfe sind von Montag, den 25. März bis und mit Mittwoch, den 3. April 1946, jeweils von 8 bis 11 und 14 bis 17 h, Samstag 8 bis 12 h (Sonntag geschlossen) im Sitzungssaal der Zentralschulpflege im Amthaus III, 4. Stock, Lindenhofstr. 21 Zürich 1, zur freien Besichtigung ausgestellt.

Vergrösserung und Restaurierung der Klosterkirche und der Kathedrale von St. Maurice und Erhöhung des Klosters (Bd. 126, S. 92). Die preisgekrönten Entwürfe dieses sehr interessanten Wettbewerbs sind veröffentlicht im «Bulletin Technique» vom 8. Dezember 1945.

Gemeindehaus in Cresciano (Tessin). Dieser von sieben Teilnehmern beschickte Wettbewerb wurde von den Fachleuten Ing. R. Gianella, Arch. Tallone und Arch. A. Jäggli wie folgt beurteilt:

1. Preis (600 Fr.) E. und A. Cavadini, Arch., Locarno;
2. Preis (400 Fr.) Geometer Bizzorrero, Sorengo;
3. Preis (300 Fr.) G. Alberti, Arch., Massagno.

Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Entwurf ist abgebildet in der «Rivista Tecnica», No. 12, 1945.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus den Protokollen der 7. Sitzung des C-C vom 9. Nov. 1945 sowie der 1. Sitzung vom 25. Januar 1946 in Zürich

1. Mitgliederbewegung

Aufnahmen:

Durch Zirkulationsbeschluss vom 12. Oktober bis 7. November 1945 wurden in den S. I. A. aufgenommen:
Schmassmann, Hansjörg, Dr. phil., Geologe, Liestal (Sektion Basel).
Kümmerly Walter, Forsting., Bern (Sektion Bern).
Colomb Jean-Pierre, ing.-civ., Genève (Section Genève).
Marti Hans, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Zipkes Ernst, Dr., Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

In der Central-Comité-Sitzung vom 9. November 1945 wurden in den S. I. A. aufgenommen:

Gaudy Gianpeter, Arch., Basel (Sektion Basel).
Bircher Hans, Bau-Ing., Muri (Sektion Bern).
Grimm Werner, Bau-Ing., Thun (Sektion Bern).
Zingg Theodor, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).

Gerber Walter, Dr., El.-Ing., Bern (Sektion Bern).
Huber August, Dr., Physiker, Muri (Sektion Bern).

Gerber Paul, architecte, Fribourg (Section Fribourg).
Gregori Robert, Bau-Ing., Chur (Sektion Graubünden).

Mathys Hans, Bau-Ing., Goldau (Sektion Waldstätte).
Sulzer Walter, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).

Hubacher Hans, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Escher Gotthard, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Ryser Frieder, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Germann Viktor, El.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Oehler K., Dr., El.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Durch Zirkulationsbeschluss vom 20. Dezember 1945 bis 22. Januar 1946 wurden in den S. I. A. aufgenommen:

Perrenaud J.-L., Bau-Ing., Basel (Sektion Basel).
Keel Carl G., El.-Ing., Basel (Sektion Basel).

Arbenz Peter, Architekt, Muri (Sektion Bern).
Isler Theodor, Bau-Ing., Gümligen (Sektion Bern).
Revilliod Guillaume, architecte, Genève (Section Genève).
Blandin Jean, ing.-électr., Genève (Section Genève).
da Saugy Jacques, ing.-mécan., Genève (Section Genève).
Fuhr Hans, Bau-Ing., Chur (Sektion Graubünden).
Eugster Ernst, Dir., Forst-Ing., Ragaz (Sektion Graubünden).

Duckert Gaston, ing.-civ., Neuchâtel (Section Neuchâtel).
Perret Adrien, Dr., ing.-chim., Neuchâtel (Section Neuchâtel).

Jacobi Rudolf, Masch.-Ing., Feuerthalen (Sektion Schaffhausen).
Canevascini Giansiro, ing.-rur., Locarno (Sektion Tessin).
Welti Calbomatt Etienne, architecte, Sion (Section Valais).
Cosandey Maurice, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Brugger Fritz, architecte, Lausanne (Section Vaudoise).
Butticaz Jean-Louis, architecte, Lausanne (Section Vaudoise).
Abetel Gaston, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Capponi Giulio, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Cloux François, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Cosandey Maurice, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Desmeules Jacques, ing.-civ., Lausanne (Section Vaudoise).
Fallet Pierre, ing.-civ., Pully (Section Vaudoise).
Gorjat Paul, ing.-civ., Aigle (Section Vaudoise).
Maillard Pierre, ing.-civ., Château d'Oex (Section Vaudoise).
Mayor Henri, ing.-civ., Cossonay (Section Vaudoise).
Subilia Olivier, ing.-civ., Ivonaud (Section Vaudoise).
Bérard Philippe, Dir., ing.-électr., Grandvaux (Section Vaudoise).